

AS Calcio verpasst Sprung auf Platz 2

Telegramm: Saison 2011/2012, 10. Runde:

150 Zuschauer

AS Calcio Kreuzlingen : FC Teufen 0:0 (0:0)

Tore: Fehlanzeige

AS Calcio: Oezdogan; D'Agostino, A.Pajaziti, Halef, Angelidis (85. Abizi), Fall, Aygör, Misteli; Sijaric, da Silva (60. Ecknauer), Plakiqi (70; Jurado),

Bemerkungen: Calcio ohne Keller, Häni, Capuruso, Belardo, Nüesch, Meloni (verletzt), Brandes (abwesend)

AS Calcio kommt über ein 0:0 gegen Teufen nicht hinaus.

Trainer Kastler setzte auf die gleichen elf, welche vor Wochenfrist beim FC Besa überzeugt hatten. Die schwer bespielbare Platz kam dem Gast aus Teufen entgegen und so entwickelte sich ein Kampfspiel auf bescheidenem Niveau. Die Kreuzlinger brachten in der ersten Halbzeit keinen einzigen Schuss aufs Tor, entgegen den Erwartungen waren es sogar die Appenzeller, welche mehrmals gefährlich zum Abschluss kamen. Calcio konnte sich bei starken Oezdogan bedanken, dass man ohne Gegentreffer zum Pausentee schreiten konnte.

Spiel auf ein Tor

Calcio kam wie verwandelt aus der Pause. Teufen wurde in die eigene Platzhälfte gedrückt und ein Angriff folgte auf den anderen. Zuerst scheiterten Aygör, Plakiqi und Fall mit Distanzschüssen. Kurz darauf köpfte Misteli den Ball freistehend über das Tor. Als sich Fall auf dem rechten Flügel durchtanzte und zur Mitte spielte, brachen Pajaziti und Sijaric den Ball nicht hinter die Linie. In der 73. Minute wurde der eben eingewechselte Jurado lanciert, der aber im eins gegen eins am Hüter scheiterte. Wenig später kam Sijaric im 16er frei zum Schuss, traf aber nur die Latte. In der 80. Minute endlich das Tor, Sijaric reagierte nach einem Abpraller am schnellsten, aber der Schiedsrichter entschied auf Abseits! Für die letzten 10. Minuten wurde auch noch Pajaziti nach vorne beordert. Die Seebuben drängten auf die Führung, wurden aber für ihr Engagement in der 2. Halbzeit nicht belohnt.

Die letzte Möglichkeit gehörte sogar den Gästen, welche aber an einem grandiosen Reflex von Oezdogan scheiterten

Trainer Kastler war nach dem Spiel sichtlich enttäuscht "Wenn man vorne mitspielen will, genügen 45. Minuten einfach nicht".

Letztes Spiel beim FC Wittenbach.

Will man den Kontakt zur Spitze halten, sind am nächsten Samstag gegen Wittenbach 3 Punkte Pflicht.

Anspielzeit: 17:00 Uhr,